

Bewältigung des Alltags-Stress im Pflegeberuf

Autor(en): **Burkhalter, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1989-1990)**

Heft 25

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-790184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bewältigung des Alltags-Stress im Pflegeberuf

*** Fritz Burkhalter**

Sicher ist nur wenigen Lesern der INTERCURA bekannt, dass es eine Naturfreunde-Sektion Spitalpersonal Zürich gibt. Aus diesem Grunde freut es mich ganz besonders, Ihnen in dieser Ausgabe die Sektion näher vorstellen zu dürfen.

Naturfreunde, eine Freizeitorganisation

Die Sphäre, in der die Naturfreundebewegung im Leben der Menschen eine besondere Rolle spielt, ist die Freizeit.

Wir alle entwickeln uns in Richtung einer Freizeitgesellschaft. Die freie Zeit erhält zunehmend Raum und wachsende existenzielle Bedeutung im Leben der Menschen. Wir, die Naturfreunde-Sektionen, bemühen uns um eine sinnvolle, menschlich erfüllende und ökologisch verträgliche Aktivfreizeit. Unsere Dienstleistungsangebote fördern die Erlebnissfähigkeit, die Erholung und die aktive sportliche Betätigung in der Natur und wecken das Interesse für und die Rücksicht auf die Natur. Dazu wollen wir auch Personen mit einem ökologischen Bewusstsein als Neumitglieder und als Sympathisanten gewinnen. Sie sollen bei uns ein Dienstleistungsangebot für ihre Aktivfreizeit finden. Unsere Zielgruppen sind zum Beispiel: Jugendliche, Familien mit Kindern, Abenteuerlustige und Naturliebhaber.

Mit den Aktivitäten und Ausbildungen in Fels und Eis eifern wir nicht den spezialisierten Sportorganisationen nach, sondern ermöglichen demgegenüber ein breites Angebot von Sport in der Natur, der von Leuten in jeder Altersstufe und von Familien betrieben werden kann.

Bei den angesprochenen Kursen denken wir vor allem an folgende Angebote unserer Bergsteigerschule:

- Kinder-Bergsteigen (ab 12 Jahren)
- Bergsteigen für J+S Jahrgänge
- Kletterkurse im Fels für Jugendliche und Erwachsene
- Eiskurse und Skitourenausbildungskurse
- Karten- und Kompasskurse

*** Fritz Burkhalter ist Präsident der Naturfreunde Schweiz (NFS), Sektion Spitalpersonal Zürich**

Unsere Sektion Spitalpersonal Zürich

Die Sektion wurde 1936 im Stadtkreis 8 in Zürich gegründet. Obschon der Sektionsname auf eine Berufssektion schliessen lässt, fand in den letzten Jahren eine Öffnung nach aussen statt, so dass momentan noch zirka 50% der 250 Mitglieder in einem Pflegeberuf oder in einem Spital tätig sind.

Wir sind daher auch kein, von einem Spital subventionierter Sportclub. Generationsprobleme gibt es bei uns nicht, obwohl wir Mitglieder aus allen Altersstufen haben. Der Grund ist vermutlich in der Gemeinsamkeit zu suchen.

Unser Sektions-Programm

In unserem vielseitigen Programm, welches an alle Spitäler und Krankenhäuser der Stadt Zürich gesandt und dort hoffentlich aufgehängt wird, ist unter anderem jedes Jahr vorgesehen:

- Langlauf für jedermann/frau, Skifahren und Skitouren auf tiefverschneite Gipfel
- Karten- und Kompasskurse
- Wanderungen (Tages- und Wochenendtouren)
- Velotouren
- Ausbildung in Fels und Eis
- Berg- und Gletschertouren
- Tourenwochen
- Geselliges Beisammensein und gemütliche Höcks

Dazu findet jeden Donnerstag in der Balgristturnhalle (Balgriststrasse 55) von 19.00 – 20.00 Uhr unser Turnen für alle statt und von 20.00 – 21.30 Uhr steht Volleyball auf dem Programm. Also Gelegenheit genug, um Kondition für unsere Wanderungen und Bergtouren zu holen.